

Konfigurations- und Gebrauchsanweisung für X-Lite 3.0

Warnung

Wenn Sie das Programm zum ersten Mal benutzen, aktivieren Sie auf der Verwaltungsschnittstelle des SIP-Kontos die Verwendung des **Codec G711**, wie auf Seite 6 unter dem Punkt " **Problembhebung** " beschrieben.

► KONFIGURATION UNTER MINIMALSTEN SYSTEMANFORDERUNGEN

Sie benötigen einen Computer mit Soundkarte und Lautsprechern, ein Mikrofon plus Kopfhörer resp. ein Headset mit integriertem Mikrofon oder ein USB-Telefon.

Betriebssystem : ab Microsoft Windows 98 bis Windows XP

Unter dem System **Mac OS**, das X-Lite funktioniert ab Version 10.2

► HERUNTERLADEN DER INSTALLATIONSDATEI UND ANSCHLIESSENDE INSTALLATION DES SOFTPHONES

Das Internet-Telefon über VTX funktioniert mit dem Telefonprogramm X-Lite von Xten Networks. Unter nachfolgendem Link kann das benötigte Programm heruntergeladen werden: <http://www.xten.com/index.php?menu=download/>

Führen Sie die Installation gemäss Anweisung des Installationsprogramms durch. Am Schluss der Installation klicken Sie auf « **Finish** » und starten Ihren Computer neu falls Sie das Installationsprogramm dazu auffordert.

Der Konfigurationsprozess der Hardware wird automatisch durchgeführt.

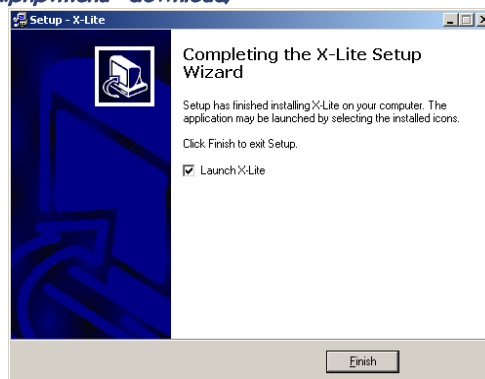


Abbildung 1 – Beenden der Installation des X-Lite

Das Telefon-Programm X-Lite wird sich automatisch aufstarten und ein Sicherheitsalarm von Windows wird geöffnet: klicken Sie auf den Button "**nicht blockieren**"

- Sicherheitshinweis: Man gibt hier dem Programm X-Lite den Internet-Zugang frei, dies stellt also kein Sicherheitsrisiko für Ihren Computer dar.

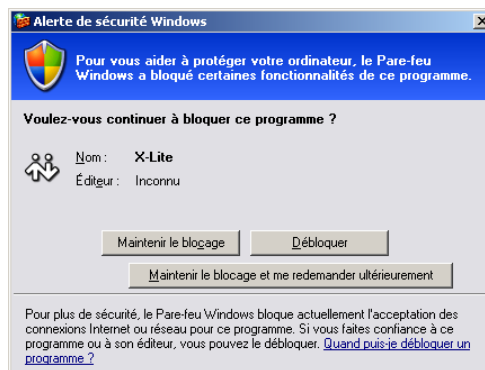


Abbildung 2 – Alarm des Sicherheitszentrums von Windows XP

► KONFIGURATION DES PROGRAMMES

Nach dem ersten Start von X-Lite wird sich automatisch ein Fenster öffnen (auch eines Ihrer Firewall). Warten Sie 20 Sekunden.

Falls sich kein Fenster öffnet klicken Sie auf den Zugangsbutton im Menü, (Knopf mit Triangel).



Abbildung 3 – Menü-Zugangsknöpfe

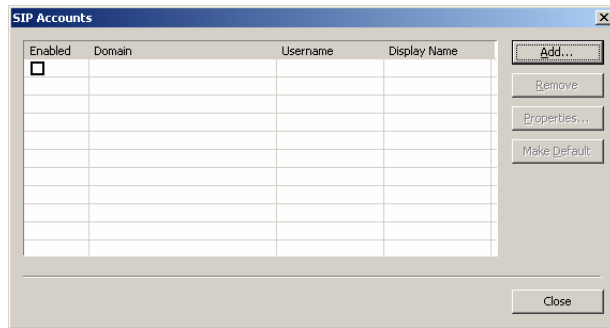


Abbildung 4 – SIP-Kontoanzeige

Das SIP-Konfigurationsfenster öffnet sich, klicken Sie nun auf "Add..." um Ihre persönlichen Parameter eingeben zu können.

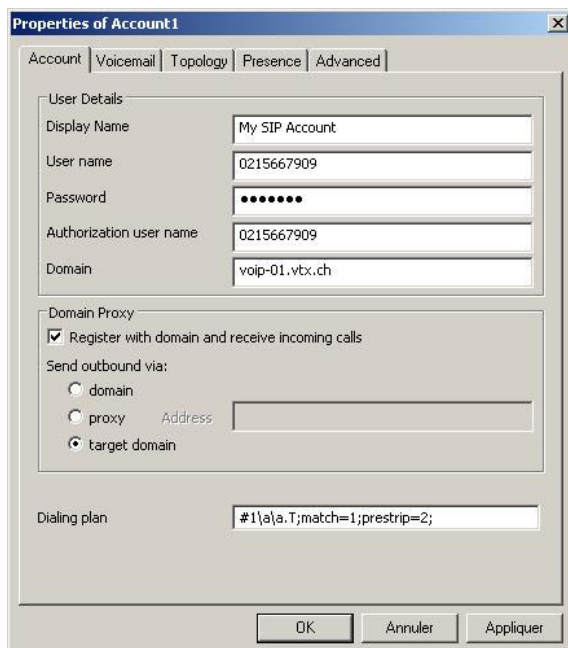


Abbildung 5 - SIP-Konfigurationsmenü

► **TRAGEN SIE DIE PARAMETER GEMÄSS FOLGENDEN ANGABEN EIN:**

- Display Name = Ihr Name
- User name = Ihr SIP-Login
- Password = Ihr SIP-Passwort
- Authorization user name = Ihr SIP-Login
- Domain = voip-01.vtx.ch
- Domain Proxy = hier müssen Sie nichts modifizieren, belassen Sie es auf „target“
- Klicken Sie anschliessend auf « Uebernehmen » um Ihre Angaben zu speichern. Verlassen Sie nun das SIP-Konfigurationsfenster.

► Die Konfiguration ist nun beendet. Wenn auf Sie auf der Anzeige links unten ein "Ready" sehen so sind Sie korrekt angemeldet worden. Nun können Sie ab sofort Anrufe via dem VTX-Service tätigen und erhalten.

► WICHTIG :

► Falls der Service nicht funktioniert : vergessen Sie nicht, den Port 5060 bei Ihrer Firewall oder Ihrem Router zu öffnen !

Nehmen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihrer Firewall oder des Routers zur Hand um diese Manipulation durchführen zu können oder kontaktieren Sie Ihren lokalen Netzwerk-Administrator.



Abbildung 6 – Hauptanzeige des X-Lite im « Bereit » - Zustand

1. Zugangsknopf zum Konfigurationsmenü
2. Fenster minimieren
3. Programm beenden
4. Hauptanzeige: Zustand, Anrufe, usw.
5. Zugang zum Menü Video (option EyeBeam)
6. Kontakt und Anrufliste
7. Linie 1
8. Linie 2
9. Zugang zur Website des Programmierers
10. Auf Halten setzen
11. Aufnahme
12. Automatische Antwort
13. Automatische Konferenz
14. Nicht stören
15. Konferenz
16. Anrufen – einen Anruf entgegennehmen
17. Auflegen – einen Anruf beenden
18. Flash-Taste, (dynamische Funktionen)
19. R-Taste um die zuletzt gewählte Rufnummer nochmals zu wählen
20. Mute-Taste, (Mikrofon stumm schalten)
21. Lautstärkereger für Lautsprecher/Kopfhörer
22. Lautstärkereger für das Mikrofon

► VERWENDUNG DES X-LITE : HAUPTFUNKTIONEN

- Einen Anruf starten: verwenden Sie die alphanumerischen Knöpfe des Telefons um eine Nummer, (Festnetz oder Mobile) anzuwählen und drücken Sie anschliessend auf den Anrufrknopf (grünes Telefon) um die Nummer wählen zu lassen.

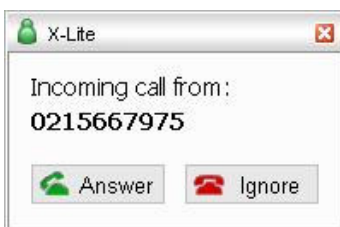


Abbildung 7 – Ankommender Anruf

Ein Anruf kommt bei Ihnen an: Benützen Sie entweder den Button "ENTER" auf Ihrer Computertastatur oder klicken Sie auf den grünen Telefonknopf.

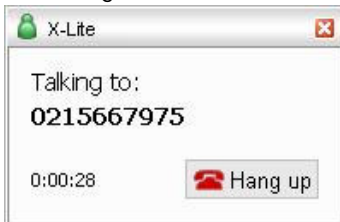


Abbildung 8 – Laufender Anruf

Während des Telefongesprächs bleibt die Dialogbox mit den Informationen des Anrufers ersichtlich. Diese ermöglicht Ihnen auch, das Telefon wieder aufzulegen.

- **Gleichzeitiger Anruf** : Klicken Sie auf den Button "LINE2" während des laufenden Anrufes und sprechen Sie zum zweiten Anrufpartner. Der erste Anrufpartner wird auf Halten gestellt bis Sie die Konversation wieder mit ihm aufnehmen indem Sie auf den Button „LINE1“ klicken.
- **Einen Anruf weiterleiten** : Klicken Sie auf den Button "Flash" während des laufenden Anrufes und wählen Sie den gewünschten Anrufpartner an den Sie das laufende Gespräch weiterleiten möchten, der erste Anrufteilnehmer bleibt währenddessen auf Halten
- **Einen Anruf auf Halten stellen** : Klicken Sie auf den Button "HOLD" um Ihren Anrufpartner auf Halten zu setzen. Während der Wartezeit ertönt Musik. Ein Klick auf die Anzeige der Nummer genügt, um den Anruf zurückzuholen.

- **Konferenz** : Klicken Sie auf den Button "CONF" während des laufenden Anrufes und wählen Sie anschliessend den gewünschten Korrespondenten an mit dem Sie die Konferenz führen möchten. Der erste Anrufteilnehmer ist nun auf Halten gestellt.

► **ERWEITERTE KONFIGURATION**

Klicken Sie auf das Icon auf der rechten Seite um in das erweiterte Konfigurationsmenü zu gelangen, klicken Sie anschliessend auf "Options"



Abbildung 7 – Menü-Zugangsknöpfe

Das Hauptmenü ermöglicht es Ihnen die folgenden Einstellungen vorzunehmen:

- Verhalten der Anwendung
- Einstellungen der Rüftöne
- Verwaltung des Benutzerstatus
- Hardware-Einstellungen

Klicken Sie unten links im Fenster auf "Advanced" um ins erweiterte Konfigurationsmenü zu gelangen

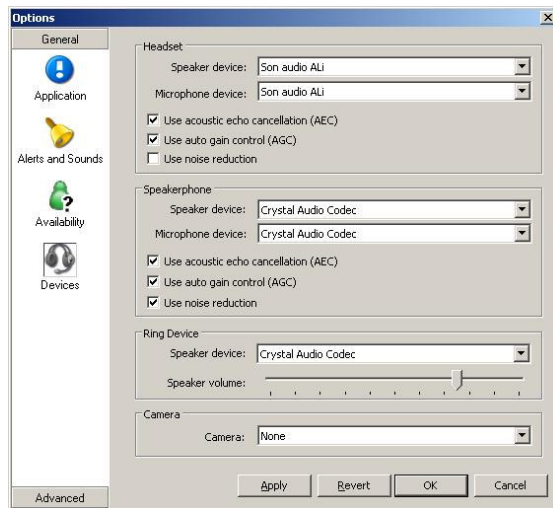


Abbildung 8 - Hauptmenü

Das erweiterte Menü erlaubt Ihnen, folgende Einstellungsmöglichkeiten vorzunehmen :

- Auswahl und Test des verwendeten Audio-Codexs
- Auswahl des Video-Codexs, (nur dann verwendbar wenn Sie die Option EyeBeam gekauft haben)
- Erweiterte Netzwerkeinstellungen
- Servicequalität, (QoS)
- Diagnose

Achtung : Bitte hier keine Modifikationen vornehmen falls die Anwendung für die momentane Benutzung einwandfrei funktioniert

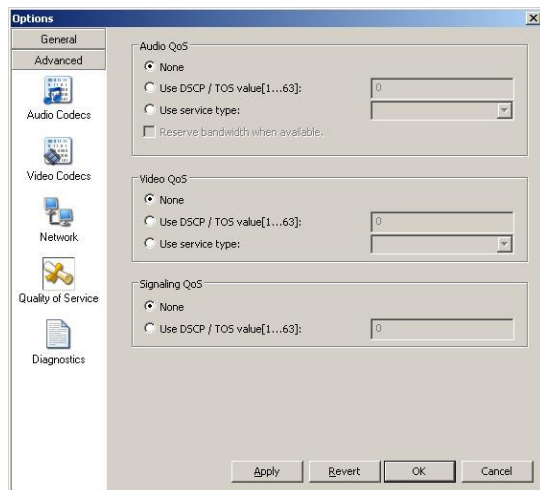


Abbildung 9 – Erweitertes Menü

► **VERWALTUNG DER ANRUFWEITERLEITUNGEN** :

Die Anrufweiterleitungen können frei nach Ihrem Wünschen und Ermessen via Web-Interface und Ihrem Kunden-Zugang auf der Website:

<http://www.vtx.ch> « Kundenzugang » oder direkt via Kiosk <http://kiosk.vtx.ch> bearbeitet werden

► **PROGRAMMIERUNG DER KURZNUMMERN** :

Ihr Kunden Web-Interface ermöglicht Ihnen, Ihre eigenen Kurzwahlnummern zu programmieren. Verbinden Sie sich ebenfalls mit dem Kiosk unter <http://kiosk.vtx.ch>.



Abbildung 10 Anrufmenü

► **KONTAKT UND ANRUFVERWALTUNG DES X-LITE :**

Getätigte Anrufliste und Verwaltung der Benutzerpräsenz

- Verpasste Anrufe – erhaltene Anrufe – ausgehende Anrufe – eingehende, blockierte Anrufe

Wenn Sie von hier aus einen Doppelklick auf eine der Rufnummern ausführen, wird diese sofort gewählt.

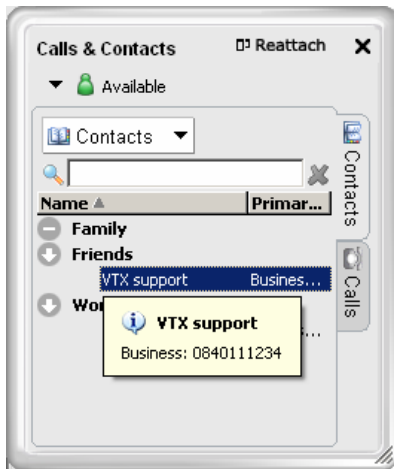


Abbildung 11 Verwaltungsmenü für Kontakte und Präsenz

Kontakt und Anrufliste des X-Lite :

- Präsenzverwaltung des Benutzers für MSN, ICQ usw.
- Funktioniert nur falls diese Funktionen vom SIP-Netz unterstützt werden.
- Kontaktverwaltung mit Hinzufügen, Import und Export von Kontakten im CSV-Dateiformat

Wenn man auf einen Kontakt einen Doppelklick ausführt wird die Rufnummer des Kontaktes sofort angewählt.

► **DIE TASTATURKÜRZEL FÜR DAS X-LITE UNTER WINDOWS**

Anrufen	Enter	Auf Halten setzen	Ctrl + o
Auflegen	Esc oder Ctrl + h	Den SIP-Status anzeigen	Ctrl + p
Den Anruf auf die lokale Mailbox senden	Ctrl + s	Verlassen	Ctrl + q
Die zuletzt gewählte Rufnummer nochmals wählen	Ctrl + r	Hilfe anzeigen	Ctrl + F1
Bitte nicht stören ein oder ausschalten	Ctrl + d	Kontakte öffnen	Ctrl + b
Auto-Konferenz ein oder ausschalten	Ctrl + f	Anruf ignorieren	Ctrl + i
Automatisch Antworten ein oder ausschalten	Ctrl + a	Clear	Backspace
Von Zahlen auf Buchstaben umstellen, (alphanumeric. Tastatur)	Abstandstaste	Mute, (Stummschalten des Mikrofons)	Ctrl + m
Informationsanzeige ein oder ausblenden	Ctrl + F9		
Lautsprecher/Kopfhörerlautstärke einstellen	Pfeiltaste nach oben	Pfeiltaste nach unten	
Empfindlichkeit des Mikrofones regulieren	Pfeiltaste nach Links	Pfeiltaste nach Rechts	
Linie 1	F1	Ctrl + 1	
Linie 2	F2	Ctrl + 2	
Offnet das Menu Options	F8	Ctrl + 8	
Diagnosefenster anzeigen	F9	Ctrl + 9	

Für die Benutzer von Max OS X = "Ctrl" entspricht "cmd". Bei einigen wenigen Ausnahmen bietet die Version von X-Lite genau dieselben Tastaturkürzel wie unter Windows an.

► **PROBLEMBEBEHUNG : DIESER ABSCHNITT DIENT ZUR FEHLERBESEITIGUNG VON MÖGLICHEN PROBLEMEN DIE MIT DER ANWENDUNG ENTSTEHEN KÖNNTEN**

- Unmöglich den Anruf ausführen zu können

Call failed: Not acceptable here

Die Anzeige dieser Fehlermeldung besagt, dass die Anwendung den Anruf nicht mit dem Codec G729 ausführen kann. Verbinden Sie sich mit dem VTX-Portal, von dort aus gehen Sie auf die Kundenrubrik, von dort aus wählen Sie den alternativen Codec G711 aus.

Codec G711
akzeptieren

Nein Ja

Wählen Sie die Option « **den Codec G711 verwenden** » und bestätigen Sie Ihre Auswahl..

- Ein lauter Pfeifton ertönt von Zeit zu Zeit; bitten Sie Ihren Anrufteilnehmer die Lautstärke seines Mikrofons zu verringern.
- Permanenter Lärm während der Kommunikation: dies deutet auf ein Problem bei der Einstellung der Empfindlichkeit des Mikrofons hin, die Intensität des Mikrofons muss ca. auf 10% des Hintergrundgeräusches modifiziert werden.
- Schlechte Tonqualität oder Unterbrüche:
1. Falls Sie eine kabellose Internetverbindung verwenden, (Wireless, WiFi), kann es sein dass Sie eventuell zu weit vom Access-Point entfernt sind.
 2. Es kann vorkommen dass Pakete im Netz verloren gehen. Kontrollieren Sie in einem solchen Fall die Performance Ihres Netzes, die Latenz und seinen Ausgang, machen Sie zum Beispiel einmal einen Ping auf den DNS-Server, eine Latenz von 200 Millisekunden liefert eine gute Tonqualität.
 3. Diverse Netzwerkkarten und Peripherie können Performanceprobleme verursachen. Verwenden Sie daher immer wenn möglich neueres Equipment und aktuelle Treibersoftware.
- Es entstehen Echos: Verwenden Sie ein Headset, (Kopfhörer) in Verbindung mit Ihrer Soundkarte.
Andere Möglichkeit: Verwenden Sie einen USB-Kopfhörer, der die Sound-Systeme wie ein Audiogerät umleitet. Bei Netzwerk-Problemen müssen diese zuerst behoben werden.

Einige Kopfhörer können Echogeräusche verursachen..

Echos können auch entstehen, wenn Sie z.B. am selben Ort wie Ihr Anrufpartner sind oder Sie sich in einem Gang befinden.

Die Balance des Mikrofons ist nicht ruhig, in den Audio-Eigenschaften unter Windows können Sie die Audio-Eigenschaften des Mikrofons testen und allenfalls anpassen.